

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 4 (1998)
Heft: 7

Rubrik: Kunst, Kultur und Wissen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur-Zirkel

351

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

4. und 18. März, 6. und 20. Mai, 10. Juni 1998

Fr. 40.– für 5 Nachmittage

Anmeldung bis 14. Februar 1998

Schreibwerkstatt – Memoiren schreiben

3528.1

Aufregende Erlebnisse, vergnügliche und betrübliche Ereignisse, der Alltag von damals ... Wer hat nicht was zu erzählen? Und wie wär's denn mit Schreiben? Sie kramen in der Schatzkiste der Erinnerungen und entdecken Ihr Schreibtalent.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Brigitte Schneebeli

8 Doppelstunden

Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

3. März bis 28. April 1998, ohne 7. April

Fr. 160.–

Anmeldung bis 14. Februar 1998

Einführung in die Philosophie

3618.1

Sie diskutieren Grundbegriffe der Philosophie, erhalten Einblick ins philosophische Denken und lernen einige grosse Philosophen kennen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs will Ihnen den Einstieg in die Philosophie erleichtern und Ihnen die Beschäftigung mit philosophischen Gedanken «schmackhaft» machen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 741 53 64

4 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

13. und 27. Januar, 3. und 17. März 1998

Fr. 80.–

Anmeldung bis 3. Januar 1998

Philosophie-Zirkel

365

Sie sind an Philosophie interessiert und möchten sich regelmässig mit und über Philosophie auseinandersetzen. Die philosophischen Themen richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 741 53 64

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

20. Januar, 3. und 24. Februar, 10. und 24. März,

21. April, 5. Mai 1998

Fr. 20.– pro Nachmittag (Verrechnung pro Semester)

Anmeldung nach Absprache laufend möglich

Theologie und Kunst

3818

Oft finden wir keinen Zugang zu Kunstwerken, weil uns die Bedeutung der Symbolsprache nicht klar ist. Anhand von Beispielen aus der frühchristlichen, byzantinischen und romanischen, aber auch der modernen Kunst werden Ihnen Grundkenntnisse vermittelt.

Zug, Kantonsschule

Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84

2 Doppelstunden

Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr

28. Mai und 4. Juni 1998

Fr. 20.–

Anmeldung bis 9. Mai 1998

Das Spanien vom 23-F

3358

23-F ist eine Abkürzung für 23. Februar 1981. An jenem Tag versuchten einige Militärs einen Putsch zu verüben. Dadurch wollten sie den Prozess der Demokratisierung in Spanien stoppen und das Land in eine neue Diktatur zurückführen. Der schnelle Eingriff des Königs war entscheidend, um den Aufstand niederzuschlagen. Ein Thema für Geschichtsinteressierte!

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

3 Doppelstunden

Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr

15., 22. und 29. Januar 1998

Fr. 90.–

Anmeldung bis 3. Januar 1998

Ethik der Situation

3638

Gott existiert nicht. Wir sind nicht nur frei, sondern wir können dieser Freiheit nicht entgehen. Es gibt also keine Werte, die uns vorgegeben worden sind. Der Mensch selbst muss seine eigenen Werte schaffen. Jede individuelle Situation bestimmt, wann eine Handlung gut oder böse ist (J. P. Sartre). Gott existiert. Die Liebe ist aber das einzige führende Prinzip der Ethik (J. Fletcher).

Ein geeignetes Thema für eine anregende Diskussion innerhalb der alten Frage: Sind die Existenz eines schöpferischen Gottes und die menschliche Freiheit vereinbar?

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

4 Doppelstunden

Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr

19. Februar bis 12. März 1998

Fr. 90.–

Anmeldung bis 31. Januar 1998

Wissen und Glauben

3828

Aufgrund des naturwissenschaftlichen Wissens haben einige den Glauben an die Existenz Gottes oder an Gott als den Schöpfer des Weltalls verloren. In diesem Zusammenhang werden wir uns mit den zwei Fragen beschäftigen: Vermittelt das naturwissenschaftliche Wissen irgendeinen Grund, um die Existenz eines schöpferischen Gottes zu verneinen? Gibt es irgendein Verhältnis zwischen Glaube an einen Schöpfergott und naturwissenschaftlichem Wissen?

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

3 Doppelstunden

Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr

19. März bis 2. April 1998

Fr. 90.–

Anmeldung bis 7. März 1998

Der Schock zweier Kulturen bzw. zweier Religionen

3858

Inhalt dieses Kurses ist die Art und Weise, wie die christliche Religion den Indios von Mexiko aufgedrängt wurde. Wir befassen uns auch mit den harten Kritiken, die einige der damaligen Mönche über jene

falsche Evangelisationsmethode übten, sowie mit einem Vergleich zwischen der Religion der Azteken und derjenigen der Eroberer.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

3 Doppelstunden

Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr

30. April bis 14. Mai 1998

Fr. 90.–

Anmeldung bis 18. April 1998

Leiden und Tod als Strafe Gottes?

3868

Im ersten Buch Mose, Kapitel 3, liest man, dass das Leiden und der Tod eine Strafe Gottes sind. Inwieweit ist dieses Bild Gottes annehmbar? Andere Anschauungen des Todes und seiner Bedeutung sollen hier als Vergleichs- und Hilfsmaterial behandelt werden. Ein Thema für diejenigen, die gerne an theologischen Diskussionen teilnehmen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

4 Doppelstunden

Montag von 9.00 bis 10.30 Uhr

18. Mai bis 15. Juni 1998

Fr. 90.–

Anmeldung bis 2. Mai 1998

Persönliche Anlagestrategie

3028.1

Wir erarbeiten die Grundlagen zur Gestaltung der persönlichen Anlagestrategie. Ausgehend von den persönlichen Anlagezielen werden die Gebiete Obligationen, Aktien, Anlagefonds und derivative Instrumente behandelt sowie Möglichkeiten aus dem Versicherungsbereich aufgezeigt.

Auf eine aktive Teilnahme und regelmässige Vorbereitung wird grossen Wert gelegt. Im Rahmen des Kurses kann ein Börsenspiel durchgeführt werden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Lic. oec. publ. Stephan Rothmund, Zürich

8 Abende zu 3 Lektionen, insgesamt 24 Lektionen

Montag von 17.30 bis 20.00 Uhr

2. März bis 27. April 1998, ohne 13. April

Fr. 350.–

Anmeldung bis 14. Februar 1998